

Kontakt Aktuell

Oktober / November 2026

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

Römer 12,21

Liebe Gemeinde,

ein Satz aus dem Brief des Paulus an die Gemeinde in Rom. Da gab es damals viele Regeln, die das Leben nur wenigen Mächtigen leicht machten. Die junge Gemeinde der Christinnen und Christen war noch sehr bedroht. Und in diese Situation hin schreibt Paulus diesen Satz.

Nicht immer ist es so einfach – was ist das Böse? Gewalt, Krieg, Hass – Klimakatastrophen, Tod? Ist alles, was schlimm ist, das weh tut und traurig macht, auch immer „böse“?

Klar – einfach nur gut wäre anders. Das Gute wäre es, wir müssten gar nicht über etwas Trauriges und Schmerzhaftes nachdenken. Aber ich denke, genau so ist der Weg, schlimmen Erlebnissen keine böse Macht über mich zu geben.

Wenn ich „das Böse“ für etwas verantwortlich mache, dann bekommt es sehr viel Macht über mich, so wie in den Märchen die Hexe, die böse Königin oder der Wolf. Oder eben das Smartphone der Erwachsenen. Und in der Bibel ist das manchmal der Teufel. Aber das macht uns schnell zu Marionetten. An einem Faden zieht „das Böse“, am anderen „das Gute“, und je nachdem wie das ausgeht, wer gerade mehr Kraft hat, gewinnt. Ich kann nichts dafür, denn es war ja das Gute oder das Böse, das mal gerade gewonnen hat. Ich finde das keine gute Vorstellung, dass wir solche Menschen sind. Gott überwindet das Böse mit Gutem. Gott in dem Kind in der Krippe und in dem Mann am Kreuz. Das sind eindeutig keine Drohgebärden. Gottes Mittel sind nicht gewaltig. Gott braucht keinen Geheimdienst oder Bodyguards. Gott begegnet dem Bösen mit Liebe.

Wir können dem nur nacheifern. Wie das geht? Das hat Paulus im 12. Kapitel – das sind die Verse, die vor Vers 12 stehen – ganz einfach gesagt:

Übertrefft euch gegenseitig an Wertschätzung.

Freut euch, dass ihr Hoffnung habt.

Freut euch mit den Fröhlichen.

Weint mit den Weinenden.

Seid alle miteinander auf Einigkeit aus.

Baut nicht auf eure eigene Klugheit.

Habt anderen Menschen gegenüber nur Gutes im Sinn.

Amen

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen Ihre Pfarrerin Heike Blikslager

Rückblick FestGottesdienst zum 100-jährigen Jubiläum

Einen wunderbaren Geburtstag haben wir gefeiert: mit vielen lieben Freund:innen aus der Ökumene, mit den Schwestergemeinden aus ganz Bayern und darüber hinaus, mit der ganzen Gemeinde von Jung bis Älter. Wir bekamen Glückwünsche, Geschenke, gute Worte und Segenswünsche – sehr berührend.

Unsere Kirchenpräsidentin predigte im Gottesdienst, unsere Lektor:innen hielten mit Pfarrer i.E. Stephan C. Weihmann und Vikar Andreas Kohndorfer die Fürbitten und an der Orgel Armin Becker mit klassischer und jazziger Musik.

Unsere Kirche platzte aus allen Nähten – genauso wie im Anschluss unser Innenhof. Der eigens gegründete Pop-Up-Chor unter der Leitung von Sandra Hollstein war umwerfend! Fingerfood, serviert von unserer im Mai konfirmierten Jugend, Getränke gespendet von einer Familie mit Bezug zur Giesinger Bräu und Kaffee und Kuchen bei bestem Wetter.

Highlight war die „Kleine Hofzauberei“ unseres Vikars! Das Publikum war gänzlich ver- und bezaubert!

Es war ein großes Hallo, ein großes Wiedersehen mit all unseren Wegbegleiter:innen vergangener Jahre und der heutigen Zeit – und mit Freund:innen, die es noch werden.

Schöne Begegnungen, gute Gespräche

Bunt, vielfältig, lustig, unterhaltsam, bereichernd, berührend und noch so viel mehr war unser Fest!

100 Jahre sind wir miteinander als kleine aber feine Gemeinde unterwegs. Und das werden wir weiter sein!

Voller Dankbarkeit und gesegnet mit so vielen begabten und lieben Menschen, die Gemeinde unter dem Wort Gottes sein wollen und es auch sind!

Ihre Pfarrerin Heike Blikslager



100-jährige Geburtstagsfeier mit Gästen aus Kecskemét



Wie feiert man Geburtstage? Mit Freunden!

Sie kommen zuerst als eher fremde Gäste und gehen in drei Tagen als Freunde. Das könnte auch die Definition des Austausches sein – sei es ein Schüleraustausch oder ein Gemeindeaustausch.

Unseren 100. Geburtstag haben wir zum Anlass genommen eine Partnerschaft mit einer ausländischen reformierten Gemeinde zu starten. Wir dachten an die Reformierte Gemeinde in Kecskemét / Ungarn, nicht nur weil wir

persönliche Beziehungen zu ihr haben, sondern weil sie eine große und sehr vielfältige Gemeinde ist, in der bestimmt einige eine deutsche Gemeinde gern kennen lernen würden. Am Freitag ist eine sechsköpfige Delegation in München angekommen, vier Erwachsene und zwei Schüler:innen. Es gab keine Kommunikationsschwierigkeiten, alle haben hervorragend Deutsch gesprochen, so dass gute Gespräche, lange Unterhaltungen die Nächte verkürzten.

Am Samstag haben wir eine wunderbare Wanderung in Garmisch-Partenkirchen gemacht. Unser professioneller Bergführer hat uns eine sehr schöne Route ausgewählt: zum Eckbauer hoch und durch die Pachnachklamm herunter. Weil Kecskemét in der großen Tiefebene liegt und Ungarn keine richtig hohen Berge hat, war uns die Aussicht eine besondere Freude.



Am Sonntag nahmen unsere ungarischen Freunde am Gottesdienst und an der Feier teil. Mit der dritten Strophe Psalms 134 wünschten sie der Gemeinde Gottes Segen:

„Gott heilge dich in seinem Haus, und segne dich von Zion aus, der Himmel schuf und Erd und Meer. Jauchzt, er ist aller Herren Herr!“

Nach der sehr interessanten Stadtführung am Abschiedsabend dachten wir gemeinsam darüber nach, wie unser Austausch fortgesetzt werden könnte. Wir waren uns alle einig, dass wir ihn fortsetzen möchten.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die den Austausch möglich gemacht haben.

Ihre Presbyterin Ágnes Girke

PräsenzGottesdienst zum Reformationstag 31. Oktober ab 18:00 Uhr

Wir feiern gemeinsam einen besonderen Gottesdienst, der in drei Sprachen gestaltet wird. Die dreisprachige Gestaltung ist in unserer Gemeinde eine gelebte Tradition und Ausdruck unserer Verbundenheit und der Vielfalt unserer Gemeinschaft.

Im Anschluss laden wir herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

Bei Getränken, kleinen Speisen und guten Gesprächen möchten wir den Abend gemeinsam ausklingen lassen.

Wir freuen uns sehr über einen kleinen Beitrag zum Buffet!

Gemeindeversammlung 2026

Das Presbyterium lädt nach § 44 unserer Kirchenverfassung zur
Ordentlichen Gemeindeversammlung ein:

Termin: **Sonntag, 29. November 2026**
im Anschluss an den Gottesdienst
Ort: Kirche, Reisingerstr. 11,
80337 München

Tagesordnung:
1. Bericht aus der Gemeinde
2. Entlastung Rechner 2024
3. Jahresrechnung 2025
4. Haushaltsplan 2027
5. Verschiedenes

Die Jahresrechnung 2025 mit den entsprechenden Unterlagen und der Haushaltsplan 2027 liegen zur Einsichtnahme im Pfarrbüro aus.

Bitte beachten Sie auch die Abkündigungen im Gottesdienst und die Veröffentlichungen auf unserer Website.

Anträge können bis drei Wochen vor der Gemeindeversammlung schriftlich eingereicht werden.

München, im Oktober 2026

Für das Presbyterium

Heike Blikslager, Pfarrerin
-Vorsitzende des Presbyteriums-

Ihre **Spende** für unser neuestes Projekt:

Gemeinsam spielen, lachen und Zeit miteinander verbringen – das verbindet Generationen!

Spiele bringt Menschen zusammen – unabhängig vom Alter. Es schafft Begegnungen, sorgt für Freude und bietet Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Für unsere Gemeinde möchten wir deshalb eine Auswahl an Gesellschafts-, Karten- und Brettspielen für Jung und Alt anschaffen. Die Spiele sollen bei verschiedenen Treffen und Veranstaltungen genutzt werden und dazu beitragen, dass Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Seniorinnen und Senioren gemeinsam eine schöne Zeit verbringen können.

Damit wir dieses Angebot verwirklichen können, freuen wir uns über Ihre Spende.

Jeder Beitrag – ob groß oder klein – hilft uns dabei, Spiele anzuschaffen, die vielen Menschen in unserer Gemeinde Freude bereiten.

Wir freuen uns sehr über Ihre Unterstützung!

Lebenswege

*Lasst uns einander liebhaben; denn die Liebe ist von Gott und wer liebt,
der ist aus Gott geboren und kennt Gott.*

Trauung

25. Juli

Marika Kopp-Riedl und Bernhard Kopp

Taufe

19. Juli

Benno Maximilian Zoller

Segnung

Am Samstag, den **29. August** wurde der gemeinsame Lebensweg von Rosa R. und Elisabeth B. durch Pfarrerin Blikslager unter den Segen Gottes gestellt.



Kontakt Direkt

Pfarrerin

Heike Blikslager 0174 - 726 65 77
heike.blikslager@reformiert-muenchen.de

Vikar

Andreas Kohlndorfer 0176 - 455 344 66
andreas.kohlndorfer@reformiert-muenchen.de

Pfarrbüro

Gabi Bon-Kohler 089 - 26 53 42
mail@reformiert-muenchen.de
Telefonisch erreichbar:
Montag bis Freitag von 9.00 - 14.00 Uhr

Website

www.reformiert-muenchen.de

Instagram:

reformierte_kirche_muenchen

Facebook:

Evangelisch Reformierte Gemeinde München 1

YouTube:

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde München 1



EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHENGEMEINDE MÜNCHEN 1

REISINGERSTRASSE 11 · 80337 MÜNCHEN · TELEFON 089-26 53 42 · FAX 089-26 02 68 07 · MAIL@REFORMIERT-MUENCHEN.DE
WWW.REFORMIERT-MUENCHEN.DE · EVANGELISCHE BANK · IBAN DE25 5206 0410 0001 4027 57